

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural  
**Band:** 86 (1988)  
**Heft:** 9: Zur Erinnerung an Eduard Imhof

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Berichte Rapports

Es war im Jahre 1827, als Junker und Major Andreas von Sprecher in Luzein seine Bergwiesen vermessen und vermarchen liess. Mit dieser Aufgabe betraute er den Geometer P. Hemmi aus Chur. Die Vermessungspläne sind in einem grossen Heft eingetragen, das sich in Privatbesitz befindet. Unter dem Major Andreas (1773–1847) erfuhr der Sprechersche Grundbesitz hier in Luzein wohl seine grösste Ausdehnung. Nebst dem ganzen sogenannten «Ifang», ein schöner zusammenhängender Bodenkomplex von gut 14 Hektaren, anstossend an das Sprecherhaus in Luzein, standen ihm etwa 15 Prada-Bergwiesen zu eigen. Der Major von Sprecher hat aber wohl kaum je gebauert. In jungen Jahren stand er, gleich seinen Stammesgenossen und Vorfahren, meist in fremden Militärdiensten. Im Grad eines Oberwachmeisters tat er Dienst in Holland und, was eher selten vorkam, auch in England. Dabei verschlug es ihn bis nach Hinterindien. Diese Tätigkeit muss ihm eben bedeutend mehr eingetragen haben als die Landwirtschaft hier in Luzein, selbst auf schönen und grossen Gütern. Den Militärdienst in der Heimat aber hat der Junker trotzdem nicht versäumt und es dabei noch zum Major gebracht. Doch nun zurück zum Vermessungswerk. Es trägt den Titel:

«Grundrisse von einigen Grundstücken, welche ob dem Dorf Pany gelegen, Herrn Major Andreas von Sprecher zuständig. Gemessen und verjüngt eingetragen im Jahr 1827 durch P. Hemmi von Chur.»  
Bezüglich der Masse fügt der Geometer folgende Erläuterung an:  
«Das Mass, womit die Grundstücke, deren Grenzlinien, gemessen wurden, die Einheit, nach welcher die Grössen derselben mittelst

# Prättigauer Zeitung und Herrschäftler

Sonntagsbeilage

Schiers, 28. November, 1987

## Das Fenster in die Vergangenheit

«Parzellarvermessung» in Luzein vor 160 Jahren

Christian Kästli-Adank

*Grundrisse von einigen Grundstücken*

*welche ob dem Dorf Pany gelegen*

*Herrn Major Andreas von Sprecher zuständig*

*Grundrisse in verjüngt eingetragen im Jahr 1827  
durch P. Hemmi von Chur.*

deren Grundrissen durch die beigeetzten Zahlen sich finden, ist das Klafter von 7 Schuh. Die Zahl vor (.) enthält ganze Klafter, die erste Zahl hinter zehntel Kl. od. Dezimal-Schuhe, die 2te Dez.-Zolle».  
Die horizontale Vermessung war offenbar damals schon üblich. Damals wie heute aber tat man sich offenbar etwas schwer, diese zu begreifen und zu akzeptieren. Daher eine weitere Erläuterung des Geometers:  
«Da die Grundstücke uneben und an steilem Berghang gelegen, so ist noch zu bemerken,

dass das ausgesetzte Mass der einen Linie nicht dasjenige ihrer natürlichen oder wahren Länge, sondern das des horizontalen Abstandes ihrer beiden Endpunkte. Was unter horizontalem Abstand verstanden und auf welche Art er gefunden wird, wird jeder Feldmesser wissen, so dass ich mich also nicht weiter darüber einzulassen habe. In Meyers und anderen Werken über die praktische Geometrie oder Feldmessenkunst sind der mehrere Gründe für die horizontale Vermessung angegeben».

### Vermessungszeichner-Team

übernimmt sämtliche Zeichnungsarbeiten auf dem Gebiet **Leitungskataster**

- Enorm günstiger Stundenansatz oder Pauschale
- Namhafte Referenzen aus Zusammenarbeiten seit 1968 in der ganzen Deutschschweiz

**KURT SAUTER  
TECHNISCHES BÜRO  
LEITUNGSKATASTER**

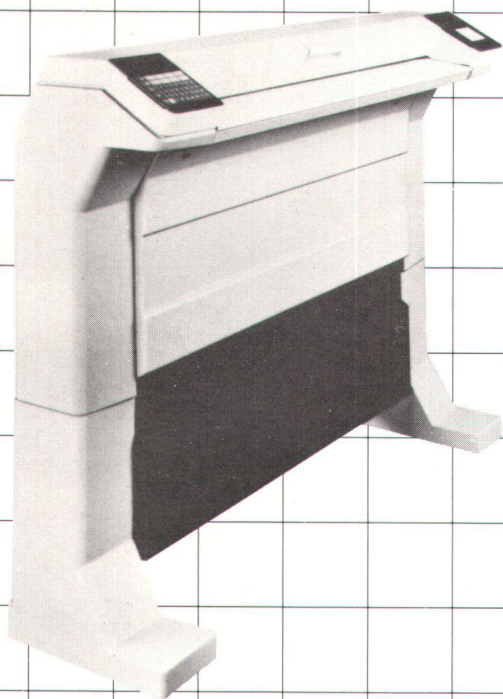
8640 Rapperswil, Telefon 055/27 62 46  
8001 Zürich, Telefon 01/252 56 74

### A VENDRE

Un ordinateur OLIVETTI M40  
avec imprimante PR 1470  
et écran L1 (29 × 21).  
Année de fabrication 1983.

Téléphone 037 / 63 15 81

# Digscan - Scanning von A0-Plänen



Kennen Sie die automatische Übernahme von A4-A0 Dokumenten in Ihr EDV-System mit unserem Digscan?

Sie werden überrascht sein, wie schnell, rationell und kostensparend der Digscan für Sie arbeitet!

Unsere **SCANNER-DIENSTLEISTUNG** ermöglicht auch Ihnen, diese zukunftsweisende Technologie bereits heute zu nutzen.

Profitieren Sie von unserer fundierten Scanner-Erfahrung.

**SCANSET AG**

Mellingerstrasse 12, 5443 Niederrohrdorf  
Tel. 056/96 49 83, Fax. 056/96 40 22

**S/C/A/N/S/E/T**

SWV

## KERN

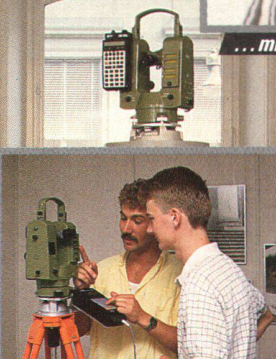
### Büchis Vermessertreff

Der Vermessertreff ist jeden Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.  
Jederzeit auch auf tel. Anfrage: 031-46 15 82 oder 031-22 21 82

Büchi Optik AG  
Marktgasse 53  
3011 Bern



... mit den neuesten Kern-Instrumenten ...



... zum Anfassen und Testen ...



... und der kompetenten Beratung - ohne Kaufzwang!